

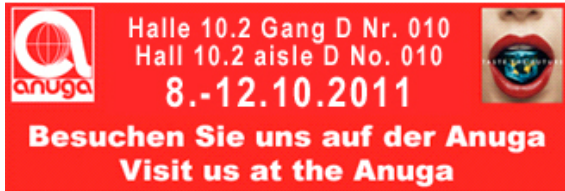
---

# K&K MARKT REPORT

KURZ & KOMPAKT



Kreyenhop + Kluge GmbH & Co. KG  
Food & Non-Food Import  
Industriestraße 40-42  
28876 Oyten | Germany  
Fon +49 | 4207 | 604-0  
Fax +49 | 4207 | 604-185  
www.kreyenhop.com



---

SEPTEMBER 2011

Produkte in alphabetischer Reihenfolge – bitte beachten Sie v.a. die Informationen zum Sonderthema Japan (ganz unten)

- **Bambus**

Die ersten Container 2011er-Ernte aus China sind bereits bei uns eingetroffen. Wir sind für sämtliche Artikel voll lieferfähig.

Wie bereits angekündigt, liegen die Preise der *Neuen Ernte* allerdings ca. 10% über Vorjahr.

- **Ingwer, Wasabi & Nori**

Für alle drei Produktgruppen gilt: wir bieten sowohl Ware aus China als auch aus Japan, in verschiedenen Qualitäten an.

- **Kokosnussmilch**

Die Rohwaren-Situation hat sich leicht entspannt, da inzwischen fast alle Produzenten wieder grössere Mengen an Kokosnüssen (v.a. aus Indonesien) erhalten. So gibt es z. Zt. am Markt ausreichend Ware in den Dosengrößen 400 ml und mit Abstrichen auch 2900 ml. Die Marktpreise fallen leicht.

Kontraktpreise werden leicht korrigiert und sind im Vergleich zum Vorjahr immer noch sehr hoch. Auch die Tetrapack-Versorgung scheint bis Ende des Jahres gesichert zu sein.

Allerdings erwartet man ab Dez. 2011 etwas weniger Rohware und damit erneut einen leichten Produktionsrückgang.

- **Lychee**

Die Ware aus der Neuen Ernte (Juni/Juli) ist inzwischen eingetroffen. Mengen und Qualitäten sind besser als im Vorjahr.

- **Mangopuree**

Da die Mangoblüten Anfang dieses Jahres durch die außergewöhnliche Hitze zu großen Teilen vertrockneten, hatte sich die Ernte und Produktion verzögert. Jetzt erst zum Sommerende ist die neue Ware eingetroffen, zu deutlich erhöhten Preisen (+ ca. 20%) aber in unverändert guter Qualität.

- **Minifrühlingsrollen**

Die Beschaffungssituation ist aktuell verbessert, jedoch steigen Preise im Ursprung weiter leicht. Wir sind mit unseren qualitativ bewährten Exklusiv-Marken *Diamond* und *Karat* für den Herbst voll lieferfähig.

- **Nudeln**

Unsere ausgewählten Lieferanten haben keine Probleme mit den in unserem letzten Markbericht erwähnten Tests der *China Inspection Quarantine* (CIQ). Somit gehen wir erfreulicherweise auch für diese Artikel-Gruppe mit attraktiven Preisen und einer vollen Lieferfähigkeit ins letzte Jahres-Terzial.

- **Nüsse**

Erdnüsse und sämtliche Erdnuss-Produkte werden bedingt durch dramatische Missernten im Preis um über 50% steigen.

- **Palmzucker**

Durch eine externe Prüfung stellte sich heraus, dass bei dem Artikel Palmzucker über Jahre, trotz mehrmaliger Probenziehung und Überprüfung durch div. Veterinärämter und Drittlabore, die aktuelle Verkehrsbezeichnung markenübergreifend generell nicht zulässig war.

Amtliche Stellen und Labore überprüfen z.Zt. noch die neue Bezeichnung, wir haben uns jedoch zusätzlich noch an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) gewendet.

Die umfangreiche Bearbeitung und Prüfung seitens des Bundesamtes nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, wie uns mitgeteilt wurde, sodass wir bis auf weiteres diesen Artikel leider nicht liefern können.

- **Pilze**

Nov./Dez. findet in China die neue Ernte für Shitake und Morcheln (Black Fungus) statt. Bis dahin sind Preise stabil.

- **Reis (Lang- und Bruchreis)**

Die Preise für die guten Jasmin Reis-Qualitäten des „Thai Hom Mali“ (Duftreis) steigen weiter an. Es wird eine 30-40 % Preiserhöhung bis zum Ende des Jahres prognostiziert, einige Pessimisten sehen den Preis sogar um über 50% steigen. Die Gründe hierfür liegen v.a. in diverse Wetterkapriolen, aber besonders auch in den Plänen der neuen Regierung, den Farmern mehr Geld zu zahlen.

Lagen die Preise im Mai/Juni noch gut unter der „US\$ 1000 per Tonne“-Marke, muß schon jetzt ca. \$ 1.150 per bezahlt werden. Alternativen werden gesucht und Länder wie Vietnam, Kambodscha und Laos drängen verstärkt auf den Markt. Auch die Qualität „Pathumthani“ wird verstärkt angeboten. Diesbezüglich weisen wir darauf hin, dass die Qualitäten sehr unterschiedlich in Farbe und Kochverhalten und daher mitunter recht gewöhnungsbedürftig sind.

- **Shrimp (BT Garnelen und Vannamei)**

Die Fangsaison *Black Tiger* Garnelen aus Bangladesch hatte sich zuerst (im Mai) erheblich verzögert und blieb dann erheblich hinter den Erwartungen zurück. Von den großen Größen (8/12er + 13/15er) sind keine nennenswerten Mengen angelandet worden, so daß die Ware knapp und teuer ist. Eine Besserung ist leider auch in den nächsten Wochen nicht zu erwarten.

- **SINGHA Beer**

Die Thailändische Bier-Marke *Singha* bieten wir ab sofort in herkömmlichen Mehrwegflaschen und neu designten, klassischen Bierkisten an. Damit erfüllt Singha als fast einziges, asiatisches Bier die deutsche Pfandverordnung. Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

- **Tamarinde**

Dieser Artikel hat im ersten Halbjahr einen Preisanstieg von über 200% erfahren, da aufgrund einer Trockenheit in Thailand die Ernte äusserst gering ausgefallen war und es nach wie vor kaum Ware gibt. Wir haben erfreulicherweise wieder 400g-Packungen auf Lager.

- **Spargel & Pea Pods (tiefkühl)**

Im Telegrammstil möchten wir über Preise u. Warenverfügbarkeit einiger Ernte-Tiefkühlartikel informieren:

**Weißer Spargel** Stangen: normale Verfügbarkeit zu stabilen Vorjahrespreisen

TippCuts (TC): relative wenig Ware, zu um ca. 10% erhöhten Preise

CenterCuts (CC): nicht mehr verfügbar

**Grüner Spargel** Stangen: sehr wenig Rohware, Preise verdoppelt

TC+CC: nicht verfügbar - Neue Ernten in Chile/Peru: Nov.

**Pea Pods:** Kaum verfügbar, relativ schlechte Qualität, weiterhin hochpreisig aber leicht günstiger vs. Vorjahr

**Sugar Snaps:** Geringe Verfügbarkeit zu verdoppelten Preisen, Neue Ernte in Guatem.: Nov.

**Spinatprodukte:** Kaum verfügbar. Neue Ernte: Nov.

**Spargelbohnen:** sehr geringe Verfügbarkeit

**Beeren&Obst:** kaum zu beschaffen

- **U\$-Dollar**

Mit unsere Prognose, dass sich der US\$-Kurs im zweiten Terzial bei ca. 1,40 einpendelt, lagen wir nicht ganz falsch. Allerdings hält die volatile Phase an den Devisenmärkten weiter an, sodass eine richtige und rechtzeitig koordinierte Kurssicherung in diesen Zeiten ein wichtiges Instrument für alle Importeure darstellt, um zu starke Preisschwankungen zu vermeiden.

Zu Zeit steht der US-Dollar bei 1,41.

- **Seefrachten**

Von den Reedern mehrfach versuchte Frachtratenerhöhungen konnten wir bis dato abwenden.

Mit einer Ratenerhöhung muss dennoch in den nächsten Monaten gerechnet werden, da die Reeder teilweise Schiffe aus dem Liniendienst nehmen. Der Ladungsdruck wird durch das bevorstehende Weihnachtsgeschäft zusätzlich steigen und damit könnten die noch günstigen Frachtraten in Bedrängnis geraten.

## **Sonderthema**

**Japan:** Die Folgen des tragischen Erdbebens und des Tsunamis vom 11.März sind immer noch allgegenwärtig und komplizieren die Beschaffung weiterhin ungemein. Eine vollständige Lieferbereitschaft mit original aus Japan importierten Produkten ist deshalb - trotz verstärkten Anstrengungen - momentan leider kaum möglich. Extrem schwierige und komplexe Exportkontrollen in Japan und die schleppende Kontrolle seitens der deutschen Importbehörden, sorgen für starke Verzögerungen, weil z.Zt. noch jeder in der EU eintreffender Japan-Container im Hafen komplett entladen u. auf Strahlungen untersucht wird. Die Veterinärbehörden machen Stichproben u. solange die Ergebnisse der Laboruntersuchungen nicht vorliegen, ist die gesamte Ladung gesperrt. Die Dauer dieser Prozedur ist abhängig vom Erhalt der Originaldokumente aus Japan, der Kapazität der Entlade- und Lagerbetriebe im Hafen und der Auslastung des untersuchenden Labors. Das bedeutet für uns als Importeur viele nicht steuerbare Variablen, sodass es bis zu sechs Wochen nach Ankunft des Containers im Hafen dauern kann, bis die Behörden eine Freigabe erteilen.

WIR VON *KREYENHOP&KLUGE* WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN  
UND ERFOLREICHEN HERBST